

Antrag an das Studierendenparlament

Antragsbezeichnung: Qualität und Ausgewogenheit der Beiträge im SprachRohr sicherstellen	Antrag:
Sitzung des Studierendenparlaments am 22. Januar 2022	

Antragsteller: Pascal Hesse, DIE GRÜNEN	Antrag auf: <input checked="" type="checkbox"/> Beschluss <input checked="" type="checkbox"/> Beratung <input type="checkbox"/> Sonstiges
--	---

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der AStA wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass innerhalb der Frist eingereichte Beiträge für das SprachRohr veröffentlicht werden. Ferner wird der AStA aufgefordert zu gewährleisten, dass Autor:innen immer unaufgefordert eine Eingangsbestätigung und einen Korrekturabzug für ihre Artikel erhalten - mit der Möglichkeit innerhalb von mindestens drei Tagen Änderungen einzureichen, die dann auch so im SprachRohr digital und in der gedruckten Fassung übernommen werden.

Begründung:

Leider wurden innerhalb der Einsendefrist für das SprachRohr eingegangene Artikel in der aktuellen Ausgabe nicht gänzlich veröffentlicht. Auf Eingangsbestätigungen und Korrekturabzüge wie auch das Implementieren von Korrekturen der Autor:innen wurde seitens der Zuständigen verzichtet. Ebenso wurde u.a. einem Kommilitonen ein LL.B-Abschluss angedichtet. Wären Korrekturabzüge versendet worden, wäre dieser Fehler aufgefallen und hätte der Person Unannehmlichkeiten erspart. Das alles schadet der Qualität der Zeitschrift der Studierendenschaft. Da im aktuellen AStA gleich drei Referent:innen verantwortlich für das SprachRohr zeichnen, sollte dies es aus personellen Gründen kein Problem darstellen - ohne Zuhilfenahme des AStA-Büros - die in diesem Antrag formulierten Schritte einzuhalten.

Wie gewohnt sind Fragen und Feedback zu diesem Antrag ausdrücklich erwünscht. Gerne antworte ich dazu während der Sitzung oder auf auch im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail (pascal.hesse@sp-fernuni.de).